

DEUTSCHE GÜTEGEMEINSCHAFT MÖBEL E.V.

## Presse-Information



### **Martin Staud ist „Klimaneutraler Möbelhersteller“**

Oberschwäbisches Unternehmen hat seine CO<sub>2</sub>-Emissionen neutralisiert

**Fürth/Bad Saulgau. Die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) hat das Unternehmen Martin Staud aus Bad Saulgau als „Klimaneutraler Möbelhersteller“ zertifiziert. Zuvor hatte der Hersteller von Schlafzimmermöbeln seine Prozesse genau unter die Lupe genommen, um den Carbon Footprint (CO<sub>2</sub>-Fußabdruck) zu ermitteln. „Bilanzierung, Reduzierung und Neutralisierung von Treibhausgas-Emissionen – dieser Logik folgen die teilnehmenden Unternehmen des Klimapakts für die Möbelindustrie, zu denen jetzt auch Martin Staud zählt“, freut sich DGM-Geschäftsführer Jochen Winning.**

Als neues Mitglied im Klimapakt ist Martin Staud direkt auf der höchsten Stufe eingestiegen und hat seine CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht nur bilanziert, sondern auch bereits kompensiert. Hierfür investierte das Unternehmen in Waldprojekte für den Klimaschutz in Uruguay und Brasilien. „Trotz hoher Qualitätsanforderungen und Nachhaltigkeitsziele kommt ein Möbelhersteller nicht ganz ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen, beispielsweise beim Heizen, Kühlen oder dem Warenverkehr, aus. Um der Umwelt jedoch für die unvermeidbaren Emissionen etwas zurückzugeben, fördern die von uns als ‚klimaneutral‘ zertifizierten Hersteller Projekte, die zum einen der globalen CO<sub>2</sub>-Bilanz und zum anderen der Infrastruktur vor Ort zugutekommen“, erklärt Winning.

Die DGM hatte den Klimapakt für die Möbelindustrie im Jahr 2016 ins Leben gerufen, um als Branche aktiv am Erreichen des 1,5-Grad-Ziels der vereinten Nationen mitzuwirken. Rund 30 Möbelhersteller haben sich seitdem angeschlossen. Zur Kennzeichnung ihres Verantwortungsbewusstseins gegenüber dem Klimawandel erhalten sie das DGM-Klimalabel bzw. bei Neutralisierung aller CO<sub>2</sub>-Emissionen auch das Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“. „Richtig kommuniziert kennzeichnen diese Label nicht nur einen wichtigen unternehmerischen Beitrag zum Klimaschutz, sondern wirken obendrein verkaufsfördernd bei Endverbrauchern, die

ebenfalls großen Wert legen auf einen klimafreundlichen Lebensstil“, schließt Winning.  
DGM/FT

**Bild:** Das Label „Klimaneutraler Möbelhersteller“ von Martin Staud. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter [www.dgm-moebel.de](http://www.dgm-moebel.de)

29. April 2021